



Foto © Gemeinde

Start der Verwaltungsgemeinschaft von Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl

Nach mehrjähriger Planungs- und Vorbereitungsphase nahm die neue Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt und Zwettl am 1. September offiziell ihre Arbeit auf.

Neben dieser organisatorischen Abwicklung wurden auch die Büroräume an beiden Standorten adaptiert und für die neuen Aufgaben vorbereitet. Die Zusammenarbeit bringt auch einige Veränderungen für die Bürger mit sich. So werden die Bauagenden am Standort Zwettl, die Agenden der Finanzverwaltung am Standort Hellmonsödt gemeinschaftlich erledigt. Die zentrale Anlaufstelle des Bürgerservice bleibt jedoch an beiden Standorten erhalten.



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021

wünschen Bürgermeister Roland Maureder und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

Foto © Pixabay



Zwettl Gutscheine



Zwettl Gutscheine

Ab sofort am Gemeindeamt oder bei der Raiffeisenbank erhältlich und bei fast allen Zwettler Gewerbetreibenden einlösbar.

Weitere Infos dazu auf Seite 16.



Ihr Bürgermeister



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

In den durch ständige Veränderung geprägten letzten Monate konnte leider vieles in unserer Gemeinde nicht wie gewohnt stattfinden.

Es zeichnet sich derzeit auch noch nicht ab, dass wir auf das von uns gewohnte und auch so ersehnte „normale gesellschaftliche Leben“ übergehen können.

Für die Verantwortlichen in der Politik, in den Stäben und Behörden ist die momentane Situation eine Gratwanderung. Zum einen soll das für uns alle so wichtige Zusammenleben und der soziale Austausch ermöglicht werden und zum anderen muss der Erhaltung der Gesundheit und damit die Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems als oberstes Ziel geschützt werden. Wir müssen deshalb weiterhin achtsam bleiben – Halten wir so gut es geht Abstand. Wir schützen damit nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Sehen wir diese Corona-Pandemie als Herausforderung, aus der wir gestärkt hervorgehen werden. Ich bin überzeugt, dass wir nach dieser Zeit unser Leben umso mehr in vollen Zügen genießen können!

Das Jahr 2020 war aber auch Abseits von Corona sehr turbulent

Die Pensionierung von Margit Fink bzw. die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Gabi Oberfichtner sowie der Wechsel von Michael Danner in die Bauabteilung haben zu Veränderungen im Bürgerservice und Bauhof geführt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner gesamten Gemeindegemeinschaft für das Engagement, die Flexibilität und vor allem das Miteinander in den letzten Monaten sehr herzlich bedanken.

Im Team willkommen heißen möchte ich die neuen Gesichter Johanna, Lisa und David (sowie Alex und Jana aus Hellmonsödt), welche Ihnen auf der nächsten Seite vorgestellt werden.

Gemeinsam mehr erreichen – Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt-Zwettl

Mit 1. September haben wir als Gemeinde Zwettl mit Hellmonsödt den Betrieb der lange vorbereiteten Verwaltungsgemeinschaft aufgenommen. Seither wird die tägliche Arbeit gemeinsam wahrgenommen. Die beiden Teams der Gemeinden haben sich zu einer großen Mannschaft zusammengeschlossen und die Aufgaben zusammengeführt, zugeordnet und an den jeweiligen Standorten neu zugeteilt. Eine Informationsbrochure dazu, war vor wenigen Wochen in Ihrem Postkasten.

Gehweg Straß / Umbau Kreuzung Sonnenhof / Neues Bauland Pfarrfeld II

In den letzten Monaten beschäftigte uns auch sehr intensiv der Bau des Gehweges in Richtung Straß, der notwendige Kreuzungsumbau in Richtung Sonnenhof, aber auch die Errichtung des Retentionsbeckens, des Löschwasserbehälters und des Kanals inkl. Wasserleitung in der neuen Siedlung Pfarrfeld II. Im Zuge dessen wurden auch die Postbushaltestellen verlegt. Die Wartehäuser für die neuen Haltestellen werden ebenfalls noch bis Ende des Jahres geliefert und montiert.

Danke den Anrainern für Ihr Verständnis. Aufgrund der Bauarbeiten waren Sie immer wieder sehr kurzfristig gefordert und vor allem den ganzen Sommer über von Lärm und Staub beeinträchtigt.

Das in Zwettl Bauland gefragt ist, zeigt der Umstand, dass bereits alle 9 neu gewidmeten Gründe verkauft sind und teilweise bereits Baugenehmigungen vorliegen.

Neue LED-Straßenbeleuchtung

Für das kommende Jahr ist die Umstellung unserer gesamten Straßenbeleuchtung auf LED geplant und bereits an den Bestbieter Fa. Elin vergeben. Im Zuge dessen werden auch

sämtliche Leitungen kontrolliert und die Verteilerkästen auf den heutigen Stand gebracht. Ein Projekt, welches großteils (93 %) durch Fördermittel von Bund und Land finanziert wird.

Gemeindefinanzen

Insgesamt erhalten wir aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (KIP) in Summe EUR 185.347,25 vom Bund. Dieser Betrag deckt sich ungefähr mit den Mindereinnahmen aus Ertragsanteilen im heurigen Jahr.

Für 2021 sind neben der Umstellung auf LED folgende Vorhaben geplant:

- Löschwasserbehälter Schramlgut
- Brückengeländer Distlbach
- Beitrag zum neuen KDO FF Zwettl
- Ein Teil vom Güterweg Innernschlag
- Neuer Schneepflug bzw. Streugerät
- Notwendige Sanierung am Bauhof
- Gehweg Linzerstraße ab Bachnerweg
- Verkehrskonzept Ortsgebiet (Teil 1)
- Umsetzung/Detailplanung Hochwasserschutz Distlbach und Schauerbach

Diese Vorhaben wurden vom Gemeinderat einstimmig in der Prioritätenreihung beschlossen. Die Mittel von Seiten der Gemeinde sind dafür in den letzten Jahren angespart worden. Wir hoffen nun auch auf die BZ-Mittel vom Land OÖ und werden dafür in den nächsten Wochen vorsprechen.

In diesem Sinne gibt es auch im nächsten Jahr viele Projekte zu realisieren.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen nun aber einmal etwas Ruhe und alles Gute für ein hoffentlich besseres Jahr 2021.

Roland Maureder
Bürgermeister
Marktgemeinde Zwettl an der Rodl



David Lenzenweger

Einige in Zwettl werden mich schon kennen, da ich als gebürtiger Zwettler in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig bin.

Andere kennen mich, David Lenzenweger (26), vielleicht als Installateur. Ich habe diesen Beruf gelernt und anschließend 10 Jahre als Installateur in einem Leonfeldner Unternehmen gearbeitet.

Seit Oktober bin ich Tätigkeit als Mitarbeiter im Zwettler Bauhof,

kann ich nun noch mehr für Zwettl aktiv sein und meine handwerklichen Erfahrungen einbringen. Meine Arbeitsschwerpunkte als Bauhof-Mitarbeiter sind Grünflächenbetreuung, Winterdienst und im kommenden Jahr die Betreuung des Freibades. Wir sehen uns!

DANKE an Gabriele Oberfichtner

Wir sagen DANKE für 37 Jahre Mitarbeit am Gemeindeamt. Mit 17 Jahren wurde Gabriele im August 1983 als Kanzleipraktikantin aufgenommen.

37 Jahre im Gemeindeamt

Ein Jahr später war dann die Übernahme als Vertragsbedienstete. Nicht nur im Bürgerservice sondern auch in der Bauverwaltung



war Gabriele tätig bis sie 1992 in Karenz ging. Ab 1997 war sie wieder Teilzeit im Bürgerservice beschäftigt wo sie dann auch für die Gemeindepost verantwortlich war.

Ab 2010 übernahm sie die Leitung der Postpartnerstelle.

Wir danken Gabriele für ihre geleistete Arbeit am Gemeindeamt und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Alles Gute!



Jana Hofmann

Mein Name ist Jana Hofmann, ich bin 19 Jahre alt und ich bin das neue Teammitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt-Zwettl.

Diesen Sommer konnte ich meine fünfjährige Ausbildung an der Handelsakademie in Freistadt mit der Matura abschließen. Danach beschloss ich, sofort in das Berufsleben einzusteigen und bin nun seit 1. November in der neuen Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt-Zwettl in der Bauabteilung tätig. Meine künftigen Aufgabenfelder umfassen die Mithilfe an baubehördlichen Verfahren, sowie die Feuerpolizei, Straßen- und Verkehrspolizei, Pyrotechnik, Katastrophenschutz, Zivilschutz und das Veranstaltungswesen. Ich freue mich, in so einem netten Team aufgenommen worden zu sein und blicke den neuen Herausforderungen gespannt entgegen.



Lisa Priglinger

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zwettl! Ich bin die neue Mitarbeiterin im Bürgerservice und möchte mich kurz bei euch vorstellen:

Ich heiße Lisa Priglinger, bin 23 Jahre alt und komme aus eurer Nachbargemeinde Eidenberg. Bisher habe ich in der Wirtschaftskammer OÖ in Linz gearbeitet. Seit 2. November habe ich das Glück das Team im Bürgerservice zu verstärken.

Der Kontakt zu Menschen ist für mich beruflich, wie auch privat, sehr wichtig. Deshalb freue ich mich sehr auf die neuen Aufgaben im Bürgerservice der Gemeinde Zwettl an der Rodl.



Johanna Ehrenmüller

Liebe Zwettler. Ich, Johanna Ehrenmüller habe am 17. August meine Lehre als Verwaltungsassistentin begonnen.

Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Oberneukirchen. Bevor ich mich entschieden habe eine Lehre zu machen, besuchte ich die Polytechnische Schule Bad Leonfelden wo ich sehr gut auf das Arbeiten vorbereitet wurde. Ich bin mit meiner Arbeit sehr zufrieden und freue mich schon auf viele weitere Arbeitstage, die ich zurzeit im Bürgerservice verbringen darf.

Neues aus der Gemeinde

Baugründe Pfarrfeld II

Im neuen Bauland Pfarrfeld II wurden bereits alle neun Baugründe verkauft.

Die Kanalgrabungsarbeiten sind abgeschlossen und die Bauarbeiten schreiten gut voran.

Im Zuge des neuen Straßenkreuzungsbereichs mit der Waxenberger-Landesstraße wurde der jahrelang geforderte Gehweg realisiert und die Haltestellen verlegt.



Die Realisierung Einbindung Lobensteinerweg war eine Grundvoraussetzung für die Umwidmung des Baulandprojektes „Pfarrfeld II“. Der Gehweg mit den Haltestellenbereichen sowie die Einbindung GW Innenschlag waren immer auch schon ein Thema in Hinblick auf die Verkehrssicherheit. In mehreren Projektphasen auch in Bezug auf Wirtschaftlichkeit konnte nun eine Verbesserung dieses gefährlichen Straßenkreuzungsbereiches realisiert werden.

Haltestellenverlegung

Die neue Haltestelle Zwettl/Rodl „Pfarrfeld“ wird seit 28. September 2020, im regionalen Kraftfahrlinienverkehr in beiden Fahrtrichtungen bedient.

Gleichzeitig werden die beiden Haltestellen Zwettl/Rodl

„Abzweigung Straß“ aufgelassen und nicht mehr bedient.

Errichtung Hochbehälter und Drucksteigerungsanlage

Weiters wird im Zuge dieses Baulandprojektes von der Wassergenossenschaft Zwettl ein Hochbehälter mit 50 m³ gebaut. Dieser ist notwendig, da zukünftig auch die Siedlung Schramlgut von Zwettl aus mit Wasser versorgt wird. Dieser neue Hochbehälter dient aber ganz allgemein zur Sicherung der Zwettler Wasserversorgung. Danke dafür der WG Zwettl.

Aufgrund der geplanten mehr als 20 neuen Baugründe wird in diesem Bereich von der Wassergenossenschaft erstmalig auch eine Zentrale Drucksteigerungsanlage errichtet.



Löschwasserbehälter

Ebenfalls wurde die notwendige Löschwasserversorgung für die bestehenden Siedlungen Pfarrfeld, Lobensteinerweg und Asperleithen geschaffen. Die Notwendigkeit eines 80 m³ großen unterirdischen Behälters wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Zwettl sowie dem Bezirksfeuerwehrkommando fixiert und ist ein Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerungen.

Die Kosten betragen rund EUR 27.000,- und werden auch vom OÖ. Landesfeuerwehrkommando gefördert.

Haltestelle Hintermühle auf B 126 bei Straßenkilometer 20.9 rechts i.S.d.Km

Diese neue Haltestelle befindet sich nun auf Zwettler Gemeindegebiet und wurde aufgrund der erforderlichen Sichtweiten des Landes OÖ. vorgeschrieben.

Es wurde vereinbart, dass für die Errichtung, Betrieb und Erhaltung weiterhin die Gemeinde Sonnberg zuständig ist.

Beschluss der Kanalanschluss- und Benützungsgebühren ab 01.10.2020

Im Sinne einer Anpassung entsprechend dem Verbraucherpreisindex ergibt sich eine Erhöhung von 1,68 %.

Kanalanschlussgebühr	Erhöhung von 25,36 € auf 25,79 € je m ² verbauter Fläche
Mindestanschlussgebühr	Erhöhung von 3.803,55 € auf 3.867,44 €
Reinwasseranschlussgebühr bis 1.500 m ²	Erhöhung von 1.796,12 € auf 1.826,29 €
je weitere 500 m ² : exkl. 10% MWSt	Erhöhung von 316,96 € auf 322,28 €
Kanalbenützungsggebühr Grundgebühr exkl. 10% MWSt	Erhöhung von 213,00 € auf 217,00 €
Kanalbenützungsggebühr exkl. 10% MWSt	Erhöhung von 4,25 € auf 4,34 € pro m ³

Umbau im Obergeschoß für Bauabteilung

Im Zuge der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt-Zwettl wurden Umbauarbeiten im Obergeschoß des Gemeindeamtes für die gemeinsame Bauabteilung notwendig.

Die Umbauarbeiten für die 85 m² große Bürofläche in dieser Abteilung beinhalten Abbrucharbeiten, Zwischenmauerwerk, Fußbodenunterbau, Wasser- sowie Heizungsänderungen, Raumeinteilung, elektrische/EDV-Versorgungen, üblichen Fußboden, Akustik, Malerarbeiten und zuletzt Büroausstattung.

Diese umfassenden Adaptierungsarbeiten verursachten Kosten von ca. EUR 45.000,- wobei versucht wurde, durch Eigenregiearbeiten unter Einbindung der Gemeindemitarbeiter die Kosten möglichst gering zu halten.



Straßenbeleuchtung

2021 wird die gesamte Straßenbeleuchtung auf moderne LED Lampen umgestellt. Diese Maßnahme soll zum einen die Lichtverschmutzung, aber vor allem auch die laufenden Betriebskosten massiv reduzieren. Im Zuge der Arbeiten werden sämtliche Lampen im Ort vereinheitlicht (Leuchtenmuster 1). Lediglich im Bereich Martplatz wird eine eigene Lampenform (Leuchtenmuster 2) zur Ausführung kommen. Diese sind zur Zeit am Kirchenplatz zu besichtigen. Die Gesamtkosten (inkl. Ausschreibung und Baubegleitung) betragen rund EUR 210.000,-. Diese Kosten werden Großteils durch Förderungen von Bund und Land OÖ abgedeckt.



Leuchtenmuster 1



Leuchtenmuster 2

Kanal- und Straßenbau Langzwettl

Mit einem Kostenaufwand von EUR 265.000,- konnte der rund 400 m lange Bauabschnitt auf der Langzwettler Gemeindefstraße (von Kneidinger bis Schernhorst) realisiert und für 7 Objekte eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer sichergestellt werden.

Die Arbeiten wurden durch die Baufirma PORR, Linz im Frühjahr begonnen und mit der Asphaltierung der gesamten Straßenbreite im Herbst abgeschlossen.



Wohnungs-Übergabe – Neues WSG Eigentumswohnhaus in Schauerleithen

„Gerade in Zeiten von Corona, Ausgangsbeschränkungen und Lockdowns ist ein gemütliches Zuhause wichtiger denn je. Aus diesem Grund freut es die WSG ganz besonders, dass am 28.10.2020 termingerecht die 12 Eigentumswohnungen in Zwettl/Niedergarten an ihre neuen Besitzer übergeben werden konnten.“

Die neuen Eigentümer des 3-geschoßigen Wohnhauses freuen sich über großzügige und moderne Wohnungen zwischen 58 m² und 104 m², welche jeweils über Eigengärten (Erdgeschosswohnungen) bzw. Loggien und Balkone verfügen.

Die Übergabe, die eigentlich in feierlichem Rahmen mit Vertretern aus (Gemeinde-) Politik und Wirtschaft hätte stattfinden sollen, konnte aufgrund der aktuellen Restriktionen nur im kleinen Kreis und unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. WSG-Vorstandsobmann Stefan Hutter hat aber bereits zugesagt, die „verpatzte“ Übergabe im Rahmen einer kleinen Einstandsfeier nachzuholen, sobald dies wieder möglich ist – ein Fass Bier inklusive.“





Sich selbst schützen: Selbstschutztipp

Sichtbar sein im Straßenverkehr

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler ... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

Fußgänger

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren.

Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen. Sicherheit geht vor:

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind nicht zu empfehlen)
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Halten Sie Ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm

Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum.
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben.
- Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit

Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, fehlerhafte Feuerwerkskörper, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller, etc. führen jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden. Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen

- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Diese und weitere Selbstschutztipps finden Sie auf der Webseite vom OÖ Zivilschutz:

www.zivilschutz-ooe.at



Ihre persönlichen Vorteile:

- Bei Katastrophen und Notsituationen erhalten Sie regionale Informationen und Hinweise über Ihre Gemeinde.
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt.
- Das SMS ist jederzeit lesbar.
- Es kann unkompliziert an Angehörige und Freunde weitergeleitet werden.
- Kostenlos für alle Bürger!
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden.

1. Einfach anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder im Formular ausfüllen und absenden



Nähere Informationen gibt es beim OÖ Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz, Telefon: 0732 65 24 36, office@zivilschutz-ooe.at

- Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

Backen im Advent

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur

Brandschutz

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung.

Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

Meistens sind Leichtsinn und



WAHL Landwirtschaftskammerwahl
am Sonntag,
24. Jänner 2021

Gemäß der Verordnung der OÖ Landesregierung wird die Wahl von 35 Mitgliedern der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich ausgeschrieben.

Allzweck-Schirme zur Belebung der Ortszentren

Acht Gemeinden – Alberndorf, Altenberg, Hellmonsödt, Haibach, Kirchschlag, Reichenau, Sonnberg und Zwettl stellen zukünftig 16 mobile, top ausgerüstete Allzweck-Schirme für Außenveranstaltungen in diesen Gemeinden zur Verfügung.

Multifunktionale Schirme

Die 6 x 6 m großen multifunktionalen Schirme können bei Bedarf mit Licht und Heizstrahlern ausgestattet und mit teils durchsichtigen Vorhängen zum Schutz vor dem Wind eingefasst werden.

Außenbereich zu ermöglichen und dadurch die Ortszentren zu beleben. Die Schirme können direkt bei den Gemeinden reserviert werden. Während der gesamten Zeit der Ausleihe stehen sie außerdem kostenlos zur Verfügung. Geschulte Gemeindemitarbeiter betreuen die Aufstellung und den Abbau der Schirme. Für diese Begleitung werden 30 €/h Aufwandsentschädigung berechnet.

Robuste Schirme

Die Schirme sind bis zu einer Windgeschwindigkeit von 65 km/h problemlos zu handhaben.

Die BürgermeisterInnen der beteiligten acht Gemeinden sind dankbar über EU-kofinanzierte LEADER-Förderung in Höhe von 60%, zur Belebung des ländlichen Raumes.

Der Obmann Bgm. Martin Tanzer ist mit den beteiligten Bürgermeistern einer Meinung: „Es ist eine sehr gute Möglichkeit den Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen unter die Arme zu greifen und gleichzeitig die Ortszentren zu beleben.“

Ausrüstung gemeinsam nutzen

Das LEADER-Projekt der Region Sterngartl Gusental basiert auf der Idee, diese hochwertige Ausrüstung gemeinsam zu nutzen, um Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen die Möglichkeit zu bieten Veranstaltungen im

Schulung für Gemeindearbeiter

Am 25. September 2020 fand im Bauhof Zwettl dazu auch eine Schulung für die Gemeindearbeiter aus Zwettl und den umliegenden beteiligten Gemeinden statt.



Foto © Thomas Stummer

Foto: v.l.n.r.: Bgm. Roland Maureder (Zwettl), Bgm. Gertraud Deim (Kirchschlag) mit Enkerln, LEADER-Obmann Bgm. Martin Tanzer (Alberndorf), Bgm. Hermann Reingruber (Reichenau), Vbgm. Caroline Priller (Sonnberg), LEADER-GF Martina Birngruber, NRat Bgm. Michael Hammer (Altenberg), Josef Reingruber (Haibach)



Schulung für Gemeindearbeiter

TERMIN

Eltern-Mutterberatung

Da die Besucherzahlen im letzten Halbjahr sehr stark zurückgegangen sind (zum Teil natürlich auch wegen der Corona Krise), wurde beschlossen, die EMB Zwettl von Dezember 2020 bis inkl. Februar 2021 ruhend zu stellen.

In diesen 3 Wintermonaten kann in folgenden Orten die Eltern-Mutterberatung besucht werden:

EMB Hellmonsödt:

- 21. Dezember 2020
 - 18. Jänner 2021
 - 15. Februar 2021
- jeweils 8.30 – 10.30 Uhr

Ort: EMB Hellmonsödt
Horrräume in der VS,
Försterstraße 4

EMB Oberneukirchen:

- 17. Dezember 2020
 - 28. Jänner 2021
 - 25. Februar 2021
- jeweils 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: EMB Oberneukirchen,
Lebenshaus Auf der Bleich 2a;

Frau Hemmelmayr wird, anstatt zur EMB nach Zwettl, 3x zur EMB nach Oberneukirchen kommen, damit auch das Stillangebot für die Mütter im gewohnten Umfang aufrecht bleibt.

In Hellmonsödt findet 1x monatlich eine Stillgruppe/Babytreff statt



Foto © Pixabay

Eintragung bis zum 25. Jänner am Gemeindeamt möglich

- 18. Jänner 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr
- 19. Jänner 2021, von 8.00 bis 20.00 Uhr
- 20. Jänner 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr
- 21. Jänner 2021, von 8.00 bis 20.00 Uhr
- 22. Jänner 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr
- 23. Jänner 2021, von 8.00 bis 10.00 Uhr
- 25. Jänner 2021, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für folgende Volksbegehren:

1. Tierschutzvolksbegehren
2. Für Impf-Freiheit
3. Ethik für alle

Eintragungen können am Gemeindeamt Zwettl an den nebenstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Die Eintragung muss nicht auf dem Gemeindeamt erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Die Voraussetzung dafür ist eine Handy-Signatur. Online können Sie eine Eintragung bis zum

letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021 bis 20:00 Uhr) durchführen.



1. TIERSCHUTZ
2. FÜR IMPF-FREIHEIT
3. ETHIK FÜR ALLE



Öffentliche Bibliothek
der Pfarre und
Marktgemeinde Zwettl

Neues aus der Bibliothek Zwettl

Wir halten unsere Bibliothek so lang als möglich (und uns offiziell erlaubt) für Dich/Sie offen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, damit das so bleibt und Sie und das Bibliothekspersonal gesund bleiben, bitten wir Sie, die folgenden Regeln zu beachten und einzuhalten:

- es dürfen sich max. 7 Personen gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten (wenn möglich ohne Kinder)

- MitarbeiterInnen und NutzerInnen müssen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Im Eingangsbereich des Pfarrheims und in der Bibliothek stehen Desinfektionsspender- Bitte diesen unbedingt verwenden!
- Halten Sie stets einen Abstand von mindestens einem Meter zu anderen Leserinnen und Lesern sowie dem Bibliothekspersonal. Auch bei Wartezeiten vor der Tür ist dieser einzuhalten.
- Halten Sie Ihren Aufenthalt so kurz wie möglich.
- Beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln: Verzichten Sie auf körperlichen Kontakt (z. B. Händeschütteln).

- Zurückgegebene Bücher/Medien kommen für mindestens 72 Stunden in Quarantäne bevor diese wieder entliehen werden können.

Danke für Ihre Einsicht, nur wenn wir zusammen helfen können wir das schaffen.

Lesung mit Hannes Hörndler

Am 22. Oktober 2020 fand in der Volksschule eine Lesung mit Autor Hannes Hörndler statt. Er las um 9:00 Uhr für die ersten und zweiten Klassen und um 10:30 Uhr für die dritten und vierten Klassen aus seinen Büchern vor. Den Kindern hat es sehr gefallen, da der Autor sie in die Lesung großteils miteinbezogen hat. Die Kosten für den Autor übernahm die Bibliothek.

Leider mussten wir unsere jährliche Buchausstellung und die Lesung mit der Raiffeisenbank absagen.

Nächstes Jahr wird hoffentlich alles wieder anders.



Foto © Veronika Holzer



Foto © Pixabay

An folgenden Tagen ist die Bibliothek geschlossen:

Samstag 26. Dezember 2020
Mittwoch 6. Jänner 2021

Das Team der Bibliothek wünscht allen Zwitterinnen und Zwittern Frohe Weihnachten!

Das Überlebens- Handbuch für Jugendliche in Urfahr-Umgebung

Drehen sich deine Gedanken? Fühlst dich ausgeliefert und weißt am Ende nicht, wie du überleben sollst? Deine Eltern nerven und du bist kurz davor durchzubrennen? Oder hast du dick Mist gebaut? Wohin würdest du gehen, mit wem würdest du reden wollen?

Hab Mut: wende dich an uns

Hier kannst du dich informieren und dir Rat holen, wenn du nicht mehr weiter weißt. Für uns macht es keinen Unterschied, von welchem Ort unseres Planeten du kommst und welche Sprache du sprichst. Wir sehen und schätzen dich, mit jeder Erfahrung, die du mitbringst. Was auch immer dich gerade beschäftigt: Hab Mut und wende dich an uns! Klick dich rein oder schau vorbei!

Im „vUULkan“ findest du im Raum Linz und Urfahr-Umgebung viele verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten und Menschen, die garantiert einfühlsam, vertraulich und super-nett sind. :-)

Jugendratgeber

So startet der Jugendratgeber „VUULKAN-Wohin wenn's



brockelt?“, in dem erstmals alle Jugendorganisationen aus dem Bezirk Urfahr Umgebung genannt werden. Hier finden Jugendliche und Familien die Antworten auf Ihre brennendsten Fragen. Zusätzlich gibt das „Überlebenshandbuch“ einen guten Überblick über die vielfältige Angebotslandschaft für Jugendliche in Urfahr Umgebung.

Das gemeinsame Projekt der LEADER Regionen Urfahr West und Sterngartl Gusental wurde von Margit Schmollmüller - Jugendcoachin für außerschulische Jugendliche, Soziale Initiative, Michaela Weiß - UFO Jugendnotschlafstelle - Soziale Initiative Gemeinnützige GmbH, Stefan Biereder - Jugendberater, Jugend Service des Landes OÖ, Christina Pösendorfer - Jugendberaterin, Jugend

am Werk entworfen und umgesetzt mit Hilfe der großartigen Illustrationen von Kollektiv Brause.

Im Namen des Ausschusses für Soziales, Familie und Generationen möchte ich mich recht herzlich für die tolle Broschüre bedanken für unsere Jugendlichen in Zwettl. Die Broschüre liegt am Gemeindeamt als auch bei den verschiedenen Einrichtungen auf bzw. ist selbstverständlich auch online unter www.vuulkan.at verfügbar.

Herbert Enzenhofer
Ausschuss Vorsitzender



Jugendservice - Information und Beratung für Jugendliche in Bezirk Urfahr-Umgebung

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst: Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer

und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferialjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.

Workshops für Schulen und Gemeinden

Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.

Anonyme Online-Beratung

Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt „Jobcoaching“ bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung.

KONTAKT

Jugendservice Urfahr-Umgebung
Mag. Christian Mülleder
Bahnhofplatz 1,
4021 Linz
Mo - Fr: 13.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 0732/66 55 44
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

 **Jugendservice des Landes OÖ**

 **4youcard**



Neues aus der Schule

Gerade wegen der Einschränkungen durch Corona und der derzeit auch sonst schwierigen Zeit ist es umso wichtiger das Schöne und Positive in diesen Tagen zu sehen. Wir haben seit Schulbeginn schon vieles davon erleben dürfen:

Zahlenstraße und Buchstabetag

Beide ersten Klassen sind gut ins neue Schuljahr gestartet. Mit Hilfe der Zahlenstraße lernen die Schüler die Zahlen von 1 – 10. Die verschiedenen Stationen machen großen Spaß. Auch die Buchstaben werden am Buchstabetag mit allen Sinnen eingeführt. So hat jedes Kind die Möglichkeit den Laut über seinen individuellen Kanal zu speichern und dadurch später auch wieder abzurufen.



„Ela“ als Co-Pädagoge

Die Kinder der 1b freuen sich, dass „Ela“ als Copädagoge der Klassenlehrerin Christine Plöderl, ihnen einmal in der Woche beim Lernen hilft. Nach einem ersten Kennenlernen haben die Kinder auf spielerische Art und Weise schon viel über das richtige Verhalten im Umgang mit Hunden gelernt.

Die Golden Retrieverhündin überrascht die Kinder immer wieder mit etwas Neuem, so übt sie bereits mit ihnen die Würfelbilder, hört beim Lesen zu und motiviert mit vielen Lernspielen.



Waldschule

Nachdem alle Klassen versuchen, möglichst viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen, sind wir auch dankbar für die Möglichkeit die „Waldschule“ nutzen zu können.



Powerjause – coronafit

Nach zwei Probeläufen ist unsere coronabedingt etwas andere Art der Powerjause gut gestartet. Vielen Dank an das Team vom Elternverein für die tolle Idee und Organisation. So können jetzt viele Kinder jeden Dienstag eine besonders gute und gesunde Jause mit Joghurt, Müsli, frischen Vollkornweckerln und Obst/Gemüsespießen genießen.



Radfahr-Workshop

Die Kinder der 3. und 4. Klassen absolvierten im September einen Radfahr-Workshop zu den Themen „Wie sitzt der Helm richtig!“, verkehrstaugliche Ausstattung des Fahrrades, „Richtiges Bremsen“ und andere Fahrtechniken. Mit neugewonnener Praxis und Fachwissen können die Kinder der Fahrradprüfung zuversichtlich ins Auge blicken.



Fotos © Volksschule



Radfahrprüfung geschafft

HURRA! Wir haben heute schon die Radfahrprüfung geschafft! Durch eine Gesetzesänderung durften die jetzigen 4. Klässler/innen bereits im Sommer zur theoretischen Radfahrprüfung antreten. Alle Kinder haben trotz der schwierigen Zeit im Home-schooling bestanden. Deshalb war es uns möglich, schon am 20. Oktober 2020 die praktische Radfahrprüfung abzuhalten. Stolz dürfen wir berichten, dass auch diese von allen Kindern gemeistert wurde!

Herbstwanderung und Erstkommunion

Außerdem hatten alle Klassen schon einen wunderschönen Herbstwandertag im September verbracht und im Oktober konnten die jetzigen 3. Klassen endlich ihre Erstkommunion feiern.

Autorenlesung

Ebenso kam die ganze Schule in den Genuss einer Autorenlesung von Hannes Hörndler. Vielen Dank an dieser Stelle an Margit Ratzenböck, stellvertretend für die Pfarrbücherei, die die Finanzierung dafür übernommen hatte.



Gesunde Gemeinde

Bewährte Hausmittel

Zum Thema „Bewährte Hausmittel“ veranstalteten die Gesunde Gemeinde und das Familienbundzentrum am 13. Oktober im Pfarrheim einen Vortrag mit Johanna Mülleder (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin), wo man einen umfassenden Einblick in dieses Thema bekam. Man erfuhr unter anderem, dass man für einen guten Tee Pflanzen möglichst kurz vorher zerkleinert oder Malventee kalt angesetzt, Wurzeln länger kocht und Blüten und Blätter ziehen lässt.

Ätherische Öle und Wickel

Es wurde über ätherische Öle gesprochen und erklärt, wie

Der Apfel im Jahreskreis

Traditionen darf man auch in besonders herausfordernden Zeiten nicht fallen lassen.

Daher brachte die Gesunde Gemeinde zum Tag des Apfels den Schülern der Volksschule und den Kindergarten- und Krabbelstubenkindern Äpfel mit einigen Rezeptideen und einem Rätsel vorbei.

man Wickel richtig macht. Man soll einen Topfenwickel nicht zu lange anwenden, da er sonst die kühlende Wirkung verliert. Als ganz wichtig wurde hervorgehoben, dass ein Wickel immer als angenehm empfunden werden soll!

Es gibt viele verschiedene Arten von Wickel: bei Fieber die bekannten Wadenwickel, aber auch Pulswickel, weites Leinsamenwickel, Leinölwickel usw.

Für einen perfekten Wickel braucht man ein Innentuch in mehreren Lagen aus Baumwolle. Das Zwischentuch zum Schutz der Kleider kann ein Geschirrtuch aus Naturfaser (Baumwolle/Leinen) sein. Das Außentuch ist am besten

aus Wolle oder Seide, weil beide Materialien gut warm halten. Wolle kann auch besonders viel Flüssigkeit aufnehmen ohne sich nass anzufühlen. Alpakawolle eignet sich sehr gut zum Warmhalten von heißen und temperierten Wickeln.

Weitere Workshops

Um zum Thema Wickel und deren richtige Anwendung noch mehr zu erfahren, bietet Johanna Mülleder noch weitere Workshops an. Diese werden, sobald es wieder möglich ist, durchgeführt.

Eine Anmeldung dazu ist direkt bei Johanna Mülleder unter **0664/73754768** möglich.



TERMIN Letzte-Hilfe Kurs

Am 11. November hätte die Gesunde Gemeinde gemeinsam mit den Gesunden Gemeinden Oberneukirchen und Sonnberg, sowie mit dem KBW Zwettl/Rodl einen Vortrag zum Thema „Letzte Hilfe Kurs – weil der Tod ein Thema ist“ ab.

Die Veranstaltung mit dem Thanatologen und Notfallpsychologen Dr. Martin Prein musste jedoch auf Donnerstag, 29. April 2021 verschoben werden.



HAUSMITTEL – BEWÄHRTE ANWENDUNGEN

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfache naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen.

Von Generation zu Generation

Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen.

Wickel, Tees, Inhalieren

Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbstheilkräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden. Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen

sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Er kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute. Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelnschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelnschmiere

lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet werden. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

(Quelle: Land OÖ –
Artiklerseite Gesunde Gemeinde)

Klimabündnis: Rückblick auf die Europäische Mobilitätswoche 2020

2. Klima-Demo - 17. September

Am Beginn der EMW wurde in 149 Orten in Österreich eine Demonstration für mehr Klimaschutz veranstaltet, so auch bei uns in Zwettl.

Es trafen an der Ortstafel Linzer Straße ca. 30 Personen ein, um gemeinsam bis ins Ortszentrum zu gehen. Alle waren dazu aufgefordert gewünschte Klimaschutzmaßnahmen direkt an den Bürgermeister zu richten. Diese Sammlung an Vorschlägen wird im Umweltausschuss behandelt.



Foto © Rainer Lenzenweger

Sternradln nach Linz – 18. September

Ein ungewöhnlicher Konvoi bildete sich auf der B126 anlässlich einer gemeinsamen Aktion der Gemeinden Zwettl, Oberneukirchen, Hellmonsödt und Kirchschlag.

70 RadlerInnen nahmen an der Aktion „Sternradln“ der Radlobby Oberösterreich teil, um sich für mehr Sicherheit für den zunehmenden Radverkehr in Urfahr-Umgebung stark zu machen. Die gemeindeübergreifende Initiative möchte damit zeigen, dass Radfahren eine attraktive Alternative zum staugeplagten, klimaschädlichen PKW-Verkehr ist. Vorausgesetzt die Verkehrssicherheit an der B126 wird verbessert.



Foto © Martin Gaisbauer

Verteilaktion an den Bushaltestellen – 21. September

Am Montag früh wurden 120 BuspendlerInnen für ihren Beitrag zum Klimaschutz belohnt.



Foto © Herbert Teibler

Neu - Radservicestation

Um im Falle einer Panne helfen zu können, wurde in Zwettl eine öffentlich zugängliche Rad-Servicestation geschaffen.

Die Gemeinde Zwettl kaufte mit Unterstützung der Klima- und Energie- modellregion SternGartl Gusental eine umfangreiche Rad-Servicestation an. Diese wurde neben der stark frequentierten, überdachten Radabstellanlage bei der Bushaltestelle an der Leonfeldner Straße stationiert. Ausgestattet ist sie mit Werkzeug, wie Inbus- und Schraubenschlüssel, Reifenheber und Luftpumpe.

(Renate Schernhorst – AK Klimabündnis Zwettl)



Foto © Renate Schernhorst

WINTER E-BIKE TIPP

Bei Temperaturen unter null Grad ist es gut, den Akku bei Raumtemperatur zu lagern und erst kurz vor Fahrtantritt wieder in das eBike einzusetzen. Der Akku sollte idealerweise zwischen 10 und 20 Grad gelagert bzw. auch geladen werden. Mehr Tipps dazu unter: www.bosch-ebike.com/de/news/sicher-durch-den-winter-mit-dem-ebike oder www.radlobby.at/winter

Zwettl wurde ausgezeichnet

Eine höchst erfreuliche Nachricht erreicht uns dieser Tage: Unsere Gemeinde wurde beim Oberösterreichischen Gemeindegewinnwettbewerb der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTS-WOCHEN als Siebergemeinde ausgezeichnet. Wir erhalten dafür einen Gutschein für ein Pedelec für den Gemeindefuhrpark im Wert von EUR 1.700 zur Verfügung gestellt von der LINZ AG.



Foto © Renate Schernhorst

Müll beim Funcourt

Leider ist es in letzter Zeit vorgekommen, dass beim Funcourt Abfälle am Boden hinterlassen wurden!

Durch die momentanen Beschränkungen sind auch die

Volksschulkinder oft am Funcourt und damit dieser von allen Kindern sicher benutzt werden kann bitten wir, dass dieser sauber gehalten und für die Abfallentsorgung der vorhandene Mülleimer benutzt wird! Danke.



Absage: Seniorennachmittag

Ebenso werden die Feiern der Jubilare abgesagt

Auf Grund der Corona Pandemie mussten der Seniorennachmittag und die Feier der Jubilare leider abgesagt werden aber wir werden nicht darauf vergessen und diese Feiern nachholen, sobald wir uns wieder treffen dürfen!



Foto aus dem letzten Jahr

ZWETTLER UNTERNEHMEN



Die NaturErgo

Melanie Schaffer, BSc

**Die NaturErgo:
Ergotherapie für Kinder und Erwachsene – Energetik –
Kräuterpädagogik**

Melanie Schaffer, BSc ist Ergotherapeutin in Zwettl und arbeitet vorwiegend mit Kindern. Sie bietet außerdem Beratungen, Workshops und Vorträge rund um Energetik und Kräuterpädagogik an.

Was macht NaturErgo aus?

Mit NaturErgo habe ich einen Ort geschaffen, an dem die ganzheitliche Betrachtung des Menschen tatsächlich gelebt wird. Ich kombiniere medizinisches Wissen mit unseren natürlichen Ressourcen, von klassischen Therapien bis zur Auseinandersetzung mit der Natur. Ich arbeite mit Kindern, die bei der Durchführung von Alltagstätigkeiten Schwierigkeiten haben, z. B. in der Schule oder zuhause. NaturErgo kann aber

auch Erwachsenen helfen, Probleme bei alltäglichen Handlungen zu bewältigen, die z. B. durch eine psychiatrische Erkrankung verursacht werden.

Wie kann man sich eine ergotherapeutische Behandlung bei Kindern vorstellen?

Für den Befund führe ich verschiedene Tests durch, z. B. Grob- und Feinmotorik, Körperwahrnehmung, soziale Fertigkeiten, usw. Ich beurteile einzelne Teilabläufe und baue darauf die individuelle Behandlung auf. Die Therapie besteht oft aus körperlichen Aktivitäten mit Spielcharakter. Die Kinder schaukeln, klettern, spielen mit Knetmasse, basteln, zeichnen, u.v.m. Ergotherapeuten sind in

verschiedenen medizinischen Fachbereichen tätig und die Krankenkasse ersetzt einen Teil der Therapiekosten.

Worum gehts bei Kinesiologie und Kräuterpädagogik?

Kinesiologie aktiviert die Selbstheilungskräfte. Über das Biofeedbacksystem – unsere Muskeln – werden energetische Blockaden oder schwächende Faktoren identifiziert und gelöst. Bei Vorträgen und Workshops im Bereich Kräuterpädagogik vermittele ich altes und neues Wissen über heimische Kräuter.



ECHT ?!
66 Zwettler/innen führen ein Unternehmen?

JA, GENAU!
Eines davon stellen wir heute vor!

Ergotherapie – Kinesiologie – Aromaanwendungen – Duftreisen – Körperkerzen –
Kräuterwanderungen – Vorträge – Workshops

www.naturergo.at

Flexibel und frei sein – wie ein Kolibri



**WER MÖCHTE
UNS HELFEN?**

Unser Klettergerüst
soll saniert werden.

Pfarrcaritas Kindergarten: So lange es geht, lockt uns der Garten ...

Unsere geheimen Ecken zum Verstecken sind für die Kinder ein Genuss.

Gatsch- und Blättersuppen

Hier treffen sich die einen zum Löcher graben, die anderen, um höchst kulinarische Gatsch- und Blättersuppen zu kochen. Im Sand entstehen auch im Spätherbst noch große Baustellen (ohne Wasser, dafür mit mehr Grabe-Einsatz).

Rollerfahren, Dreiradretten und dem Traktor ein ordentliche Rumpeln zu entlocken, dies sind nur einige der Dinge,

die von den Kindern im Kindergarten gern genutzt werden. Die Ritterburg am „Burgberg“ ist stets heiß umstritten, beim Puppenspielhaus geht es dagegen oft ruhiger zu.

Wir bitten Sie um tatkräftige Unterstützung: Klettergerüst sanieren

Da unser „Laubengang“ in der Buchenhecke auch gerne als geschützter Aussichtspunkt verwendet wird, sind wir auf der Suche nach geschickten Händen, die uns tatkräftig unterstützen können, diesen Kletterplatz zu sanieren ... Bitte gerne im Kindergarten (dzt.

telefonisch) melden, wer sich vorstellen kann, das alte Gestell abzubauen und voraussichtlich im Frühjahr ein neues solches wieder aufzustellen.



Anna Porges (Leitung)



Brigitte Eizenhofer



Pfarrcaritas Krabbelstube

Das neue Krabbelstubenjahr hat begonnen und wir haben schon viel erlebt und gemeistert. Neun Kinder sind, bis jetzt, neu in unserer Gruppe und meistern hervorragend ihre Eingewöhnungszeit.

Dieser Lebensabschnitt ist mit dem Erkunden einer neuen Umgebung und dem Kontakt zu Gleichaltrigen verbunden. Es ist aber auch eine sehr sensible Zeit, denn die Trennung von Mama und Papa ist für die meisten natürlich nicht leicht.

Fröhliche, lebendige und liebevolle Atmosphäre

Durch die gute Zusammenarbeit können alle diese Umstellungen meistern.

Schön ist es, wenn eine fröhliche, lebendige und liebevolle Atmosphäre im Haus zu spüren ist und die Kinder gerne die Krabbelstube besuchen. Die Anmeldung für einen Krabbelstubenplatz ist jederzeit möglich, wobei wir im Moment nur Plätze auf der Warteliste anbieten können.

Essen als Wohlfühlzeit

Uns ist es in der Krabbelstube sehr wichtig während des Essens eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Essen soll nicht nur eine Frage des Sattwerdens sein, sondern als Wohlfühlzeit dienen.

Am Tag des Apfels hat uns die Gesunde Gemeinde dabei unterstützt und wir durften, die

uns zur Verfügung gestellten Äpfel, gemeinsam verarbeiten und verkosten.

Die tägliche Jause der Krabbelstuben Kinder wird von den Mitarbeitern besorgt und möglichst mit den Kindern zusammen vorbereitet. Wir achten auf gesunde und abwechslungsreiche Kost – was davon gegessen wird entscheidet jedes Kind für sich.

Die Kinder erfahren, dass Essen Genuss und Freude bringt, dürfen die Welt der Geschmäcker erkunden und die gemeinsame Zeit am Tisch genießen.



**ZWETTLER
KRABELSTUBE**

Momentan können wir
nur Plätze auf der
Warteliste anbieten.

Standesamtsverband Sterngartl

Erweiterung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Sterngartl

Mit 1.1.2021 tritt die Stadtgemeinde Bad Leonfelden dem Verband bei.

Bei der letzten Verbandsversammlung durften wir Bgm. Hartl Alfred und sein Standesamtsteam schon herzlich in der Runde begrüßen und freuen uns sehr, dass der Verband wieder um eine Mitglieds-gemeinde aus dem Sterngartl reicher ist.

Somit vergrößert sich auch der Kreis der StandesbeamtenInnen im Verband: Weidinger Stefan aus der Verwaltungsgemeinde Hellmonsödt-Zwettl,

Birngruber Anita und Kitzmüller Tamara aus Bad Leonfelden (nicht am Bild) sowie Hauzeneder Lisa (Vorderweißenbach) und Niederhametner Jasmin (Oberneukirchen).



v.l.n.r. Bgm. Maureder Roland, AL Weidinger Stefan (Hellmonsödt-Zwettl), Bgm. Hartl Alfred, Bgm. Gartner Leopold, Hauzeneder Lisa (Vorderweißenbach), Bgmin Kampelmüller Karin (Reichenthal), Bgm Winkler Karl (Schenkenfelden), Niederhametner Jasmin, Bgm Rathgeb Josef (Oberneukirchen)

SAMMLUNG Silofoliensammlung Frühjahr 2021

- **Mittwoch 17. März 2021**
07.30 bis 08.30 Uhr
Ort: Parkplatz beim Freibad

SAMMLUNG Silofoliensammlung Herbst 2021

- **Mittwoch 29. Sept. 2021**
07.30 bis 08.30 Uhr
Ort: Parkplatz beim Freibad

BATTERIEN UND AKKUS - RICHTIG ENTSORGEN - UMWELT SCHONEN

Batterien und Akkus im Restmüll sind nicht nur gefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen, da **wertvolle Rohstoffe** durch eine falsche Entsorgung verloren gehen. **Gefährliche Inhaltsstoffe** können dagegen giftige Emissionen verursachen und auch Kurzschlüsse und Brände sind durch Hitze oder mechanische Einwirkungen nicht auszuschließen.



Achte deshalb auf eine richtige Sammlung und Entsorgung der kleinen Energiekraftwerke, beispielsweise in einem Gurken- oder Marmeladenglas. Um diese Gläser zu verschönern gibt's nun Sticker der OÖ Umwelt Profis beiliegend in der nächsten BAV Zeitung ("Meine Umwelt"). Das Sammelglas regelmäßig ins ASZ mitnehmen und dort entleeren.



www.umweltprofis.at

LIEFERSERVICE
REGIONAL

Lieferservice Regional

Wir möchten Sie auf ein **kostenloses Angebot** der WKO hinweisen.

Lieferserviceregional.at wurde im März dieses Jahres entwickelt, um Lieferungen und Abholungen während der Betretungsverbote an Endkunden zu kommunizieren.

Eine Viertel Million Menschen haben dieses Angebot in ganz Oberösterreich bereits genutzt.

Wir lieben das Abenteuer!

Lagerfeuer. Draußen sein. Die Welt entdecken. Alles das und noch viel mehr, kannst du bei uns Woche für Woche erleben. Bei den christlichen Pfadfindern Royal Rangers triffst du dich mit Freunden, meisterst Pfadfindertechniken, spielst Spiele in der Natur und hörst spannende Geschichten.

ab 6 Jahre

Interessierte & Neueinsteiger sind herzlich willkommen

Saisonstart 2020/21
jeweils freitags, 17-19 Uhr

Nähere Infos unter Alex Dobesberger 0680 304 1519 oder xandid@gmx.net

www.r-zwettl.at

www.alpakawollenalle.at
Tel.: 0680/3142865

Langzwettler
ALPAKAHOF

Einfach und ohne Kontakt auch in der Coronazeit bei uns einkaufen?

!! Wir verpacken und versenden deine Bestellung heuer auch gerne an dich! !!

Produkte einfach und schnell im Katalog auf der Homepage aussuchen! Anschließend, unkompliziert deine Bestellung per E-Mail oder Telefon an uns senden.

Wir sind aber auch weiterhin gerne nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen persönlich für dich da. Kontaktlose Abholung ist natürlich auch möglich!



**liebenswertes
Zwettl an der Rodl**
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Liebenswertes Zwettl: Vereinsgründung



Als Nachfolger der Zwettler Wabe und des Tourismusverbandes, wurde der Verein „Liebenswertes Zwettl“, Verein der Zwettler Wirtschaft, Vereine und für Dorfentwicklung gegründet

Der Verein ist Mitglied beim Verband der oberösterreichischen Dorf- und Stadtentwicklung.

Zweck des Vereins

Der Zweck des Vereines Liebenswertes Zwettl ist es, sich für alle kulturellen-, sozialen-, wirtschaftlichen-, ökologischen- und Naturbereiche zu engagieren, die für das Leben in der Gemeinde bzw. in der Pfarre wichtig sind.

Ferner Maßnahmen zum aktiven Ortsleben, zur Verschönerung des Ortsbildes und der Pflege der Landschaft zu setzen, sowie für die Bedeutung der Kultur-, Natur- und Ortsbildpflege in der Öffentlichkeit zu werben.

Wir befassen uns mit Themen, die Zwettl weiterhin l(i)ebenswert machen.

Darunter fällt auch die Organisation des Martinimarktes, des Perchtenlaufs, des Marktfestes/Tag der Wirtschaft und weitere Veranstaltungen.

Weiters werden der Bienenerlebnisweg, der Wassererlebnisweg und das Bienenmuseum vom Verein gewartet, beziehungsweise saniert.

Es sind einige Ideen im Raum, die in nächster Zeit, mit weiteren Vereinen und Ehrenamtlichen umgesetzt werden sollen.

Stationen entlang des Bienenwegs

Mit der Erneuerung des Bienenerlebnisweges wurde bereits ein wichtiger Schritt gesetzt. Es wurden zum Beispiel einige Sitzgelegenheiten, sowie verschiedene Spiel- und Turngeräte errichtet.

Ein positives Feedback bekamen wir auch über die Öffnung des Bienenmuseums, dass von Mai bis Oktober täglich für Besucher geöffnet

hatte. Dies wurde bereits von den Wanderern sehr gut angenommen. Rund um das Museum wurde ein neuer Zaun gebaut.

Obmann des neuen Vereins ist Markus Hamberger.

Seine Stellvertreter sind Alex Donner und Bgm. Roland Maureder. Als Kassierin wurde Sandra Pirmgruber und als ihr Stellvertreter Benjamin Koch gewählt. Schriftführerin ist Karin Hörmansdorfer und ihre Stellvertreterin ist Sarah Kneidinger.

Wir freuen uns über neue Mitglieder

Ideen und helfende Hände sind jederzeit willkommen! Alle Gemeindebürger, Vereine, Organisationen und Geschäftsleute haben die Möglichkeit, die Zukunft der l(i)ebenswerten Gemeinde mitzugestalten.

Kontakt:

liebenswertes@zwettl-rod1.at
oder 0664/212 46 05
(Obmann Markus Hamberger)



In Zwettl heißt es nun „einer für alles!“ Initiative für regionalen Konsum bzw. Wertschöpfung startet.

Nicht nur die wiederkehrenden Schließungen anlässlich der Corona-Lage setzen dem örtlichen Handel und Gewerbebetrieben zu. Auch die wachsende Beliebtheit von Online-Giganten zieht immer mehr Wertschöpfung aus Zwettl und Umgebung ab.

Gutscheine für Handel, Gewerbe und Dienstleistungen

Gegensteuern wollen wir nun mit einer einzigartigen Aktion: Mit Einkaufsgutscheinen, die für nahezu alle Zwettler Gewerbebetriebe gültig sind, sollen Kaufkraft und Wertschöpfung im Ort bleiben. Die Gutscheine im Wert von je 10 Euro können am Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank erworben werden.

Weihnachten kann kommen!

Nicht nur für den Eigenbedarf, auch als Weihnachtsgeschenk eignen sich die Gutscheine hervorragend. Einzigartig ist die vielfältige Einsatzmöglichkeit der Gutscheine: Ob für den Verwöhn-Termin beim Frisör, eine Generalüberholung des Autos oder einfach ein kulinarischer Genuss, für die beschenkten Bürgerinnen und Bürger ist mit Sicherheit das Passende dabei! „Eine gesunde Infrastruktur schafft Lebensqualität – Dazu gehört auch

ein bunter Mix aus Handel und Gewerbe, vom Lebensmittelnahversorger bis zum Masseur!

Umso mehr freut uns die Initiative, die unsere Betriebe sichert und die lokalen Arbeitskräfte unterstützt.“





Positive Aktionen statt Corona-Frust

„Wenn bestimmte Dinge jetzt nicht gehen, machen wir halt andere!“ bringt es Vorstandsmitglied Hannes Radler auf den Punkt.

Freude und Zuversicht verbreiten

Das Zwettler Aktionsteam (ZAK) fand auch im Jahr der notwendigen Corona-Beschränkungen Möglichkeiten, für Zwettl aktiv zu bleiben. Denn gerade heuer war und ist es notwendig durch Aktionen Freude und Zuversicht in der Gemeinde zu verbreiten.

Faschings-Kehraus

Noch ganz regulär durchgeführt wurde der wiederbelebte Faschings-Kehraus am Zwettler Heuboden. Nach dem großen Erfolg soll er künftig wieder ein Veranstaltungs-Fixpunkt in Zwettl werden.

Corona-Nachbarschaftshilfe

Statt dem geplanten Trödel-Event folgte dann allerdings schon die Corona-Nachbarschaftshilfe als nächste Aktion. Personen, die zu ihrer eigenen Sicherheit Geschäfte meiden wollten, Erkrankte bzw. Menschen in Quarantäne können seit dem Frühjahr (also auch jetzt) dieses Besorgungsservice von ZAK kostenlos in Anspruch nehmen. Während

des ersten Lockdowns wurde die Webseite von ZAK zur raschesten, verlässlichsten und somit sichersten Informationsquelle der Gemeinde.



Foto © Rainer Lenzenweger

Brauchst du Hilfe? Wende dich an die Corona-Nachbarschaftshilfe.



Foto © Rainer Lenzenweger

Seit dem Sommer ist ZAK durch eine eigenen Vereins-Kleidung verstärkt in der Öffentlichkeit präsent.

Vorstellung von Zwettler Betrieben per Video

Zusätzlich wurden noch mehrere kurze Videos von Zwettler Betrieben ins Internet gestellt, um auf diese Weise auf die heimische Wirtschaftstreibenden aufmerksam zu machen. Kauf im Ort!

Kleinster Maibaum Österreichs

Viel Medienpräsenz und noch viel mehr positives Echo erhielt der kleinste Maibaum Österreichs, den ZAK am Marktplatz aufstellte. Der Maibaum, ganz 17 cm hoch, wurde am Ende des Monats vom Musikverein verlost und so ein kleiner Ersatz für die sonst übliche Maibaumverlosung gefunden.

Verkostung während des Schiffstransports

Wenn plötzlich ein Schiff durch Zwettl fährt, möchten dass natürlich viele Menschen sehen. ZAK sorgte beim Schifftransport durch Zwettl für Getränke, Sitzgelegenheiten und die Tonanlage

und zeigte dabei wieder seine Stärke: In kurzer Zeit mit Organisationstalent, technischer Ausstattung und vor allem mit aktiven Leuten Veranstaltungen durchzuführen oder andere zu unterstützen. Im abgelaufenen Jahr erfüllte ZAK so „nebenbei“ viele kleinere Einsätze, wenn jemand Hilfe brauchte.

„Aktiv etwas für Zwettl tun, statt nur reden. Nicht nur Ideen haben, sondern diese auch wirklich umsetzen, war die Grundidee bei der Vereinsgründung vor zwei Jahren“, erklärt Obmann Alex Donner. Parteipolitik hat bei ZAK nichts zu suchen. Mitmachen kann jede/r, der/die gemeinsam Veranstaltungen und Aktionen in der Gemeinde und für Zwettler/innen umsetzen möchte. Für kommandes Jahr gibt es schon wieder ganz neue Ideen, die auf ihre Ausführung warten. Wenn du dich bei ZAK einbringen möchtest, melde dich unter **0664/12 23 923** (Alex Donner).

(Rainer Lenzenweger, Schriftführer)

BEZIRKSMEISTER!



Senioren Kegelgruppe

Die Kegelgruppe der Senioren von Zwettl konnte durch viel trainieren heuer den Erfolg ernten.

Sie wurden Bezirksmeister 2020.

Wir freuen uns und gratulieren herzlich.



Herzlichen Dank!

Danke für den schönen Baum!

Der Baum ist heuer von Herbert Teibler zur Verfügung gestellt worden.



Waldkinder
Sterngartl

Waldkinder Sterngartl: eine Vision ist wahr geworden!

Regionale Waldkindergruppe in Sonnberg startet ins 2. Betriebsjahr

SONNBERG/REGION STERNGARTL. Ein Gemeinschaftswerk ist gelungen. Dank überzeugter Eltern, Waldpädagoginnen und vieler starker Partner konnte das gemeindeübergreifende Pionier-Projekt 2019 in Sonnberg Fuß fassen. Die großzügige Investitionsförderung der LEADER-Region Sterngartl Gusental und die Partnerschaft mit Sonnberg, Zwettl/R., Kirchschlag, Haibach und Ottenschlag ermöglicht 16 Waldkindern prägende Kindheitserlebnisse.

„Wer kann nachempfinden, wie begeistert Kinder sind, wenn die selbstgemachten kleinen Rindenboote ihren Weg durch den kleinen Waldbach finden ohne zu kentern? Und wie köstlich die Erdäpfel in der Lehmhülle vom Feuer schmecken wenn es draußen schneit? Wir Eltern und Gründerinnen spüren täglich diese Dankbarkeit für die ursprüngliche Lebendigkeit in der Waldkindergruppe

„Sterngartl“, so Johanna Müllender, neu gewählte Obfrau des Vereins.

Großartige Leistung mit viel Individualismus

Rund 80 freiwillige HelferInnen gestalteten im letzten Jahr das „Schwammerlhaus“ am Sonnberger Waldrand, eine ökologisch vorbildliche Basisstation. Rund 2000 Stunden Eigenleistung des Vereins und unzählige Planungs- und Entwicklungsstunden zeigt die Bilanz heute. Zahlreiche innovative Klein- und Mittelbetriebe der Region verbanden sich mit der Vision der Waldkinder. Sie unterstützten in kurzer Zeit mit großartigen Leistungen und viel Idealismus.

Mit Achtsamkeit, Herz, Verantwortung für die Welt

„Denn wir möchten eine Generation heranwachsen sehen, die mit Achtsamkeit, Herz und echter Verantwortung

unsre Welt gestaltet“, so Irene Mehringer, engagierte leitende Pädagogin.

Für die fünf BürgermeisterInnen der beteiligten Gemeinden, Bgm. Leopold Eder (Standortgemeinde Sonnberg), Bgm. Roland Maureder (Zwettl), Bgm. Josef Reingrubner (Haibach), Bgm. Gertraud Deim (Kirchschlag), Bgm. Katharina Kaltenberger (Ottenschlag), sowie für Obmann Bgm. Martin Tanzer, ehem. Obfrau Karin Kampelmüller und GF Martina Birngruber der LEADER-Region Sterngartl Gusental ist diese Form der Waldkindergruppe vor Ort ein Novum: „Erstmals wurde eine Waldkindergruppe im ländlichen Raum gegründet. Normalerweise sind Waldkindergärten nur in dichteren Siedlungsgebieten zu finden.

Mithilfe eines aktiven Vereins und der Förderung aus dem Regionalentwicklungstopf der Region konnte dieses ambitionierte Projekt realisiert werden.“

Besonders viele Zwettler trugen mit großem Engagement zur Umsetzung der Waldkindergruppe bei – wir danken euch!



DER ERSTE
WALDKINDER-
GARTEN IM
LÄNDLICHEN
RAUM

Es gibt noch freie Plätze

Ein großes Danke
an alle Zwettler,
die mitgeholfen
haben!





Musikverein: Jahresrückblick

Dieses Jahr war auch für die Zwtzler Blasmusik ein Jahr wie nie zuvor. Einige Veranstaltungen konnten gar nicht stattfinden und andere nur in abgeänderter Form.

„Musigschnas“

Am 22. Februar fand das alljährliche „Musigschnas“ im Pfarrheim statt, wo die After-Eight-Combo das Faschings-treiben musikalisch untermalte. Lustige Verkleidungen, leckere Versorgung mit Essen und Getränken und ein unterhaltsamer Abend waren angesagt. Auch beim Faschingsumzug der Volksschule war ein Teil der Musik vertreten und ging den Volksschulkindern mit freudiger Musik voran.



ANDERE BLICKWINKEL

2020 muss man viele Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, um so manches zu verstehen!



Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 1.3.2020 wurde der neue Vorstand gewählt. Von nun an übernimmt Evelin Preining das Amt der Obfrau, an ihrer Seite sind Jaqueline Koll und Benjamin Koch als Stellvertreter. Das Jugendorchester sorgte bei diesem Event für die musikalische Umrahmung. Evelin Preining und Jaqueline Koll absolvierten außerdem in diesem Jahr den ÖBV-Lehrgang zum diplomierten Vereinsfunktionär.

Frühlingskonzert

Unser Frühlingskonzert, welches am 28. März geplant gewesen wäre, konnte leider aufgrund des Coronavirus nicht stattfinden.

In den Vorjahren durften wir immer den Maibaum verlosen und ein kleines Konzert spielen. Heuer fand die Verlosung etwas anders statt und das Zwtzler Aktionsteam spendete uns den kleinsten Maibaum der Welt.



Zwei Musikerbabys

Eine besondere Ehre war es heuer für uns, zwei Musikerbabys zu begrüßen und ihnen Störche aufzustellen. Gratulieren dürfen wir Elke Hauzenberger und Andreas Denkmaier.

Erste Proben nach der Corona-Pause

Am 12. September war es dann endlich so weit und wir durften unsere erste Probe nach der Corona- und Sommerpause abhalten, natürlich unter Einhaltung der dementsprechenden Verordnungen und mit dem vorgegebenen Mindestabstand.

Herbstkonzert

Da es nicht möglich war, ein Frühlingskonzert zu veranstalten, fiel die Entscheidung, ein Herbstkonzert zu machen. Dafür wurden zwei Tage, der 14. und der 15. November herangezogen. An diesen beiden Tagen sollte jeweils dasselbe Programm gespielt werden, damit es nicht zu viele Besucher auf einmal sind, doch leider ging uns dieser Plan nicht auf und wir mussten leider auch diese Veranstaltung wieder absagen.

Erstkommunion und Erntedank

Auch bei der Erstkommunion und beim Erntedankfest, welche beide heuer etwas anders stattfanden, durften wir für die musikalische Unterhaltung sorgen.





Landjugend

Kinderferienprogramm

Das Kinderferienprogramm fand dieses Jahr am 20. Juli 2020 statt. Da Aufgrund von Corona unser typisches Ferienprogramm „Das große Kuschneln – Filmabend mit Übernachtung im Pfarrheim“ nicht stattfinden konnte, beschlossen wir heuer eine Kinderolympiade in Kombination mit einer Schnitzeljagd zu veranstalten. Die Kinder mussten verschiedene Stationen durchführen und verschiedenste Rätsel lösen, um zur nächsten Station zu gelangen. Anschließend gingen wir noch auf den Funicourt, um dort ein paar Spiele zu spielen. Zum Abschluss bekam jedes Kind als Belohnung noch ein Eis und etwas Süßes.

Vorstandsausflug

Auch bei unserem alljährlichen Vorstandsausflug mussten wir heuer etwas umdenken. Nach Langem hin und her entschieden wir uns schlussendlich dazu, eine gemütliche Grillerei zu veranstalten. Unsere beiden Grillmeister, Thomas und Gizzi verwöhnten uns mit lauter Leckereien. Kartoffeln, Grillfleisch, Käsekrauter,

Bratwürstel, Mais, Grillkäse ... – alles was das Herz begehrt. Anschließend ließen wir den Abend am Lagerfeuer mit einigen Gemeinschaftsspielen und dem ein oder anderen Drink ausklingen.

Erntekrone binden

Da wir die Erntekrone alle zwei Jahre neu binden müssen und es dieses Jahr wieder an der Zeit war, haben wir dies am 18. September 2020 getan. Gemeinsam mit den 4ten Klassen der Volksschule Zwettl und drei Binderinnen verbrachten wir den Vormittag im Bauhof Zwettl, um unsere Erntekrone zu erneuern.

Die Volksschulkinder unterstützen uns tatkräftig, indem sie Bündel aus Roggen, Triticale etc. formten und den Binderinnen weitergaben. Nach 3h war das Werk vollbracht und alle fleißigen HelferInnen hatten sich eine Belohnung verdient. Bei Würsteln und Saft ließen wir den Vormittag ausklingen. Danke an die Volksschule Zwettl und unsere fleißigen Binderinnen.



Fotos © Landjugend

GUTE WÜNSCHE

Frohe Weihnachten
und guten Rutsch
in das Jahr 2020

wünscht der
Siedlerverein!



**Siedlerverein:
Kekserlmarkt
im nächsten Jahr**



Fotos © Pixabay



*Liebe Kekserlbäckerinnen
und Kekserlbäcker!*

Heuer konnten wir leider unseren beliebten Kekserlmarkt nicht abhalten.

Wir bedanken uns bei euch für die wohlschmeckenden Kekse welche immer so gerne gekauft wurden.

Aber es kommt ein neues, gutes Jahr. Daher hoffen wir dass ihr uns beim Kekserlmarkt 2021 wieder recht tatkräftig unterstützt. Vielleicht bückt ihr für eure Familie und Freunde ein paar Kekse. In dieser Zeit braucht jeder ab und zu eine kleine Aufmerksamkeit.

bleibt gesund, das wünscht euch,

*der Vorstand des Siedlervereines Zwettl
und das Kommando der FF-Zwettl*



Naturschutzbund oö-Regionalgruppe Zwettl: Der Wald im Fokus der Wirtschaftlichkeit und der Biodiversität – nützen wir Chancen

Unser Wald macht in den letzten Jahren durch die bekannten Naturereignisse eine große und nachhaltige Entwicklung/Veränderung durch. Jahrzehntelange Fichten Monokulturen wurden aufgerissen, Kahlflecken entstehen, satte Krautschichten bedecken den ansonst eher mit Nadeln bedeckten Waldboden und eine Mischkultur beginnt sich zu entwickeln.

„Den einen Leid, des anderen Freud“:

Die einen sprechen von großen Schadholzmengen, die anderen meinen es sei in einem gewissen Ausmaß eine ökologische Bereicherung. Konträre Ansichten, die aber mit beiderseitigem Verständnis und zukunftsorientiertem Denken zu einem gangbaren Konsens führen können. Während versucht wird die Fichte – „den Brotbaum des Landwirts“ – zu einem wirtschaftlich annehmbaren Preis

bestmöglich zu nutzen, kann durch wenig oder nicht erwähnenswerte wirtschaftliche Einbußen nachhaltig, und deshalb wiederum profitabel Biodiversität im Wald gefördert werden.

Abgestorbene Bäume sind wichtige Lebensräume

Alte Bäume, Totholz und Strukturvielfalt sind wesentliche Parameter für eine hohe Artenvielfalt und regem Leben im Wald. Weshalb das Schöne eines alten oder/und abgestorbenen Baums im Wald unersetzliche Lebensräume für eine vergleichsweise große Anzahl an Arten bedeutet. Lebensraum für Insekten, Vögel und Pilze, die abgestorbenes Holz zur Abrundung des ökologischen Kreislaufs, vom Entstehen, Verwerten und Zersetzen, benötigen.

Selbstverständlich darf kein Gefährdungspotential entstehen, weshalb ein Beobachten

von Nöten sein wird. Es lohnt sich aber mehrfach alte oder dürre Bäume zu schonen und kleinere Mengen an geschädigtem Holz am Boden der Verrottung preiszugeben und somit Totholz und damit Artenvielfalt zu fördern. „Tot heißt in diesem Fall Leben“

Nutzen Sie auch Förderung in Bezug auf Naturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung (Specht Baum, Landschaftselement Baum; Waldrandgestaltung usw.)

MITHILFEN Naturschutz bedeutet mehr Lebensqualität.

Hier kann jeder Verantwortung übernehmen, im eigenen Haushalt und Garten, in Wald und Flur, beim Energieverbrauch, der Wahl der Verkehrsmittel oder beim Einkaufen.

Anfragen, Anregungen, Beschwerden, Informationen an:

naturschutz.uu@gmx.at



Foto © Naturschutzbund



Jagdgesellschaft Zwettl: Wildfütterung

Sinnvolle Wild-Winterfütterung kann nur unter entscheidenden Bedingungen funktionieren – Helfen Sie bitte mit!

Die Wilddichte hat sich weitgehend nach dem natürlichen Nahrungsangebot (Nahrung) im Lebensraum zu richten.

Jäger versorgen das Wild artgerecht

Für den Jäger bedeutet das unter anderem, dass er die Aufgabe zur Bestandesregulierung wahr nimmt. Und wenn wir mit offenen Augen gerade jetzt, im Herbst, durch die Natur gehen, sehen wir die Eigenheiten unserer Kulturlandschaft: Die Felder und Wiesen sind großteils abgeerntet und „leer“ geworden – es herrscht Winterruhe.

Für unser heimisches Wild bedeutet das, dass es sich in den Wald zurückziehen muss, wo es Nahrung und Deckung findet – in sogenannte Einstände. Um dem Wild mehr Lebensraum außerhalb des Waldes zu bieten, werden von den Bauern und der Jägerschaft Begrünungsflächen und Wildäcker angelegt.

Eine weitere Maßnahme in unserem Revier ist die Vorlage von heimischem, artgerechtem und wiederkäuergerechtem Futter entsprechend den verschiedenen Einständen zu dieser Zeit, um den Verbisserinfluss im Wald so gering wie möglich zu halten.



Foto © Jagdgesellschaft

Deshalb bitten wir alle anderen Naturnutzer, wie Nordic-Walker, Spaziergeher, Langläufer oder Schneeschuhwanderer usw., ebenfalls darauf zu achten, die Einstandsgebiete (z.B. Jungwaldkulturen) oder beruhigte Zonen nach Möglichkeit nicht zu durchqueren und

somit Störungen fernzuhalten. In unserem Revier wird zum Schutz unseres freilebenden Wildes und unserer Kulturlandschaft auf sinnvolle Hegearbeit großen Wert gelegt. Helfen Sie uns bitte dabei.

(Presseartikel des LJV-OÖ.)



Goldhauben

Heuer ist alles anders

Das Jahr nimmt seinen Lauf, mit oder ohne Einschränkungen oder Veranstaltungen. Es fehlt uns aber vieles wie Gemeinschaft und Aktivitäten.

Aber es zeigt uns, dass es einmal anders ist. Wir müssen uns besinnen was das bedeuten soll, auch das ist Kultur. Eingeschränkt haben Gemeinde, Kirche und Goldhauben-gruppe die Jubelhochzeiter

gefeiert. Brautsträuße und Anstecker waren unser Geschenk. Martinikirtag und die guten Krapfen dürfen wir uns denken.

1800 Masken genäht

Dafür haben wir Masken genäht seit März bis jetzt für unsere Bevölkerung, ca. 1800 Stück haben wir gemacht. Ein herzlicher Dank an die Näherinnen. Der alljährliche

Adventkranz am Marktbrunnen wird ab 28. November uns alle an die besinnliche Advent- und Weihnachtszeit erinnern.

Wir wünschen gesegnete Feiertage und hoffentlich ein gesundes und besseres Jahr 2021.



FF Zwettl: Empfang des neuen Rüstlöschfahrzeuges

Große Freude herrschte beim Empfang unseres neuen Rüstlöschfahrzeuges RLF-A am Freitag 18 September 2020.

Kommandant Andreas Ganglberger konnte neben Bürgermeister Roland Maureder, den Gemeinderäten, Vertreter der Lieferfirma Rosenbauer, den Kameraden der Feuerwehr Zwettl auch zahlreiche unterstützende Mitglieder der Feuerwehr sowie Interessierte begrüßen.

Wahl des Fahrzeuges

Ende 2017 startete eine 8 köpfige Arbeitsgruppe (Andreas Ganglberger, Stefan Mühlböck, Martin Gosse, Fabian Hochreiter, Philipp Kernöcker, Franz Haas, Martin Ehrentraut und Bernhard Simon) ihre Tätigkeit und in über 700 Stunden wurden Fahrzeuge besichtigt, Gespräche mit Herstellern geführt und die Erfahrungen immer wieder in der Arbeitsgruppe abgestimmt.

2019 erfolgte schließlich die Vergabe im Gemeinderat nach einer Ausschreibung und einer Vergleichsvorstellung an die Firma Rosenbauer. Insgesamt kommt das Fahrzeug auf 422.000,- Euro die sich das Land OÖ, das Landesfeuerwehrkommando, die Gemeinde Zwettl und mit einem nicht unbeträchtlichen Teil die Feuerwehr Zwettl teilen.

Am Mittwoch 16. September 2020 konnte wie geplant das Fahrzeug von 4 Mann der Feuerwehr übernommen werden – diese wurden am Abend schon sehnsüchtigst von den Kame-

Haussammlung – Wir bitten Sie um Unterstützung

Im kommenden Frühjahr werden wir eine Haussammlung durchfüh-



Foto © FF Zwettl

raden zu Hause erwartet. Nach dem nun offiziellen Empfang und den ersten Schulungen kann das Fahrzeug ab sofort in den Dienst gestellt werden und steht für Einsätze zur Verfügung.

ren und bitten hier schon um Ihre Spende. Die Fahrzeugsegnung mit anschließendem Frühschoppen wird am Sonntag, 4. Juli 2021 im Feuerwehrhaus stattfinden, zu der wir schon jetzt recht herzlich einladen.

Trauungen 2020

Michael Pirngruber & Katharina Preuer

1. August 2020

Gernot Burgstaller & Daniela Piribauer

8. August 2020



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gottfried Wiesner, [22.07.2020] im 86. Lebensjahr

Theresia Braunschmid, [01.08.2020] im 88. Lebensjahr

Josef Höfer, [05.08.2020] im 93. Lebensjahr

Johann Enzenhofer, [27.8.2020] im 83. Lebensjahr

Mathilde Mairhofer, [02.09.2020] im 94. Lebensjahr

Josef Peter Thurner, [27.9.2020] im 81. Lebensjahr



Veranstaltungen

Leider können wir aufgrund der momentanen Corona-Situation keine Veranstaltungen planen.

Vergnügliche

ZITATE

AUS DEN KINDERZIMMERN

Die Zahlen in den Klammern bezeichnen das Alter der Kinder.

LEO: Goi, Pferde muaß ma füttern, weil die hom kane Hände?! (4)

MAMA: Was magst du denn werden, wenn du groß bist?
LEO: Ein Traktor! (3)

LEO: Mama, mei Herz schlogt ned. Kaunst amoi hochen? (4)

MAMA: Wenn man älter ist, dann sucht man sich eine Frau, mit der man durchs Leben geht.

LEO: Du meinst "fährt", weil sonst braucht ma jo so laung! (4)

Leo erbeutet im Supermarkt einen Sack mit Lebkuchen und hält ihn strahlend Mama vors Gesicht.

LEO: Goi, Mama, wos ma augreift, des muaß ma essn! (4)

Little ist mit ihrem Laufrad am steinigen Weg unterwegs.



ÄRZTE

Ärzte
Wochenend- und
Feiertagsdienst

Unter der Telefonnummer 141 erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar
0664/73 58 11 58

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Zwettl
an der Rodl

Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 7212-6555-0
gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at

Bürgerservice- und
Postpartner-Zeiten

Montag	8–12 Uhr
Dienstag	15–18 Uhr
Mittwoch	8–12 Uhr
Donnerstag	8–12 Uhr
Freitag	15–17 Uhr
	8–12 Uhr



**ÖFFNUNGSZEITEN
ZU DEN FEIERTAGEN**
Am Donnerstag, 24. Dezember,
Montag, 4. und Dienstag,
5. Jänner sind Gemeindeamt
und Postpartnerstelle
geschlossen.

Schwarzes Brett

Stellenangebote

Betriebshelfer/in

Der Fernwasserverband Mühlviertel sucht eine/n Betriebshelfer/in für die Betriebsabschnitte Aigen-Schlögl und Hellmonsödt mit abgeschlossener Lehre als Elektriker oder Gas- und Wasserleitungsinstallateur.

Aufgabenbereich: Betreuung und Wartung der Verbandsanlage, sowie zeitweise Übernahme von Bereitschaftsdiensten außerhalb der regulären Dienstzeit.

Gefordert sind körperliche Eignung, Einsatzbereitschaft, Führerschein Gruppe B und eigener PKW.

Wir bieten einen abwechslungsreichen, krisensicheren Arbeitsplatz in einem kooperativen Team und abseits des staugeplagten Ballungsraumes sowie Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens. Entlohnung gem. Gehaltschema für Gemeindebedienstete VB – GD 19 (Monatsbruttoverdienst mind. 2.270,- Euro, bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher, zuzügl. Bereitschaftsdienstentschädigung). Weitere Informationen sind in der Rubrik „Downloads“ unter www.fernwasser-muehlviertel.at zu finden. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 18. Jänner 2021 an den Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel, Eckartsbrunn 27, 4202 Hellmonsödt.

Freie Wohnung

WSG Wohnanlage, Eisbachweg 30

Tür 5, 2. Stock (mittlerer Block)
77,14 m² inkl. Loggia mit Kinderzimmer + Pkw-Abstellplatz

WSG Wohnanlage, Oberneukirchnerstr. 3

Erdgeschoss
64,68 m² inkl. Loggia ohne Kinderzimmer
(2 Zimmerwohnung), ab 01.03.2021 frei

Wohnung im neuen WSG Wohnhaus Schauerleithen, Niedergarten 8

2. Stock, 79,3 m², Erstbezug, Lage: 2. OG, Lift, traumhafte Aussicht auf den Ortskern in Süd-Ost Ausrichtung, Ruhelage, 6 m² Balkon, 12 m² Kellerabteil, Wohnraumküche, 1 Kinderzimmer, Bad mit barrierefreier Dusche, 1 PKW Abstellplatz

Miete: EUR 640,- ohne Betriebskosten
Mietsicherheit: EUR 2200,00

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Mülleider Gerhard: 0664/66 23 742

Fundgegenstände

- 1 Schlüssel WINK Haus EASK 03676
- 1 kleines Geldtascherl Rot
- 1 Autoschlüssel Einzel
- 1 Stirnband gehäkelt weiß-lila
- 1 Handy, Marke Samsung, schwarz
- 1 Kette mit Anhänger
- 1 Strohhut + Sonnenbrille
- 2 Gelbbörsen schwarz
- 1 OÖVV-Busticket
- 1 Babyhaube blau-gestreift
- 1 E-Card

Verlorene Gegenstände können während der Bürgerservicezeiten am Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl abgeholt werden. Fundgegenstände, die schon länger als ein Jahr nicht abgeholt wurden, werden an den Finder zurückgegeben bzw. wird eine Entsorgung vorgenommen.

Eigentumsanspruch der Finder:

Bei Funden bis zu einem Wert von 100 Euro verfällt der Eigentumsanspruch bereits nach 6 Wochen. Bei Funden über 100 Euro verfällt der Eigentumsanspruch nach 2 Monaten.

Medieninhaber und Hrg.: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: +43 7212-6555-0
gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at, www.zwettl-rod1.at

Layout: Mag. art. Sarah Seidel, www.DESIGNERLADEN.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl, außer anders angegeben
Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Ende Februar 2021



Zellinger

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

**Büroangestellte/n bzw.
Sachbearbeiter/in**

Ihre Aufgaben

- ☑ Telefonische Entgegennahme und Eingabe von Bestellungen
- ☑ Kontrolle von Lieferscheinen
- ☑ Kontrolle von Eingangsbuchungen
- ☑ Erstellung von Rechnungen und zugehörige Eingaben
- ☑ Administrative Tätigkeiten

Ihre Qualifikationen

- ☑ Abgeschlossene HAK-Ausbildung oder kaufmännische Lehre
- ☑ Sehr gute EDV-Kenntnisse
- ☑ Verlässlichkeit & Freundlichkeit
- ☑ Genaue und selbstständige Arbeitsweise

Unser Angebot

- ☑ Sicherer Arbeitsplatz in einem Familienbetrieb mit flachen Strukturen
- ☑ Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- ☑ Zahlreiche Aktivitäten im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung (zB. günstigste Konditionen im Fitnessstudio)

Entlohnung

- ☑ Das kollektivvertragliche Mindestbruttogehalt für diese Stelle beträgt € 1.549,15, wobei wir aber je nach Qualifikation zu einer deutlichen Überzahlung bereit sind.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Zellinger GmbH | Raiffeisenplatz 10 | 4111 Walding | 07234/82303
Frau Zellinger-Orgler Theresia, MA
office@zellinger.co.at | www.zellinger.co.at